

## GNSS Satelliten und Allmende

*Was haben der Stadtpark, Fische im Meer und ein GNSS Satellit gemeinsam? In dieser Einheit lernen Sie den wichtigen Begriff Allmende kennen.*

1 Schon seit Urzeiten gibt es an Meeresküsten Leuchfeuer und Leuchttürme. Und ebenso lange  
2 gibt es die Frage, wer für die Errichtung und den Unterhalt der Navigationshilfe aufkommt. Das  
3 Feuer weist schließlich dem Handelsschiff ebenso den Weg wie dem Fischer- oder  
4 Piratenboot. Aber bezahlen müssen im Allgemeinen die Küstenbewohner, die nicht unbedingt  
5 von der sicheren Seefahrt profitieren.

6  
7 Der altdeutsche Begriff Allmende (Gemeinhüter, engl. commons) bezeichnet die  
8 gemeinschaftliche Nutzung von Wiesen, Weiden und Wäldern in einem Bauerndorf. Alle  
9 dürfen dort ihr Vieh fressen lassen und alle dürfen dort Brennholz sammeln. Im übertragenen  
10 Sinn geht es um die Nutzung eines öffentlichen Gutes durch eine Gemeinde. Im  
11 Internetzeitalter spricht man auch von Wissensallmende oder digitaler Allmende.  
12 Bekanntestes Beispiel ist Wikipedia. Alle Internetnutzer können sich kostenlos informieren und  
13 dieses Wissen sogar für eigene Zwecke weiterverwenden.

14  
15 Um die Idee genauer zu verstehen lohnt es, ein zwei Beispiele genauer zu betrachten und mit  
16 den Kategorien der Wirtschaftswissenschaft zu vergleichen. Jemand kauft einen Laib Brot und  
17 isst ihn auf. Jemand sammelt Pilze im Wald und isst sie auf. Auf den ersten Blick zwei ähnliche  
18 Vorgänge, die sich aber in einem wesentlichen Punkt unterscheiden.

19 Brot ist ein typisches Beispiel dafür, wie etwas als privates Gut genutzt wird. Die  
20 Wirtschaftswissenschaftler sagen, dass private Güter durch zwei Merkmale gekennzeichnet  
21 sind: a) jemand kann durch einfache Mittel von ihrer Nutzung ausgeschlossen werden (hohe  
22 Brotpreise, „Brotkasten“ o.Ä.) und b) die Nutzer konkurrieren um das knappe Gut (durch den  
23 Verzehr verschwindet das Brot, es gibt für den Einzelnen weniger, wenn das Brot geteilt wird).

24  
25 Anders ist das bei den Dingen, die man in der Wirtschaftswissenschaft öffentliche Güter nennt,  
26 zum Beispiel das Sonnenlicht. Auf den ersten Blick sieht es hier so aus, als ob die Nutzung  
27 durch Konsument 1 die Nutzung durch Konsument 2 nicht beeinträchtigt (keine  
28 Nutzerkonkurrenz/Konsumrivalität). Das Sonnenlicht wird nicht weniger, wenn wir es teilen  
29 (freies Gut).

30  
31 Bei Waldpilzen mischen sich diese Merkmale: Sammler können nicht einfach vom Sammeln  
32 abgehalten werden ( $\approx$  kein Ausschluss / öffentliches Gut), aber die Zahl der Pilze ist begrenzt,  
33 die Sammler konkurrieren um die Nutzung ( $\approx$  privates Gut). Viel hängt vom Verhalten der  
34 Nutzer ab: Zu viele Pilzsucher, die riesige Mengen an Pilzen ernten und den Wald verwüsten,  
35 würden dazu führen, dass diese Allmende bald keinem mehr nützt. Die Problematik der  
36 Übernutzung, zum Beispiel die Überfischung der Meere, durch mangelnde Nachhaltigkeit bzw.  
37 übermäßigem Profitstreben wird als „Tragik der Allmende“ bezeichnet.



38  
39 Andererseits wird bei vernünftiger Nutzung die Menge der Pilze ausreichen, wenn der Wald  
40 groß genug ist und das Wetter mitspielt. Nutzungsregeln können helfen, dass es nachhaltig  
41 und gerecht zugeht, etwa, dass jeder nur für den eigenen Verzehr sammelt.

42  
43 Übrigens werden die Unterrichtsmaterialien dieses EU-Projektes unter einer CC-Lizenz  
44 (creative commons) veröffentlicht. Die Idee hinter diesen Lizenzen ist, dass im Internetzeitalter  
45 viel Wissen und kreative Produkte verfügbar sind (z.B. dieser Artikel, und viele Texte, Musik,  
46 Filme, Bilder, Fotos ...) – die weitere Nutzung ist aber rechtlich nicht ganz geklärt. Oft haben  
47 die Erschaffer (Urheber) nichts dagegen, dass ihre kreativen Produkte weiterverwendet  
48 werden. Durch die CC-Lizenzen wird explizit und mit weiteren Details erklärt und geregelt,  
49 dass die weitere Verwendung und Veränderung erlaubt ist.

Verkürzt und angepasst nach:

Silke Helfrich et al., Was sind Commons/Gemeingüter? CC BY-SA 4.0,  
<https://commonsblog.files.wordpress.com/2007/08/schulservice-1-was-sind-commons.pdf>

Weitere Quellen: [alle Links mit Abrufdatum 09.08.2020]

- <https://de.wikipedia.org/wiki/Commons>
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Gut\\_\(Wirtschaftswissenschaft\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Gut_(Wirtschaftswissenschaft))
- Bundeszentrale für politische Bildung, <https://www.bpb.de/apuz/33204/elinor-ostrom-und-die-wiederentdeckung-der-allmende?p=all>

**Aufgabe:**

Beschreiben Sie, welche Chancen und Herausforderungen mit der Nutzung von GNSS als Allmende verbunden sind. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- a. Definieren Sie die Begriffe "privates Gut" und "öffentliches Gut" und ordnen Sie die Beispiele aus dem Text und je zwei eigene Beispiele den Begriffen zu.
- b. Recherchieren Sie, was man unter einem "Anti-Allmende" versteht und beschreiben Sie GNSS Satelliten begründet als Allmende oder Anti-Allmende.
- c. Erstellen Sie eine Tabelle und stellen Sie in Ihr gegenüber, welche Vorteile aus der Güterart der GNSS erwachsen und welche Schwierigkeiten dabei gleichzeitig bewältigt werden müssen.
- d. Recherchieren Sie zum Leben und Werk der Wirtschaftswissenschaftlerin Elinor OSTROM. Beschreiben Sie, welche Bedingungen Ostrom für die erfolgreiche Nutzung von Gemeingütern nennt und diskutieren Sie, inwieweit diese auch auf den Betrieb und die Nutzung von GNSS zutreffen könnten?